



PORSCHE

Presse-Information

26. Oktober 2015

Nr. 110/15

Mehr als 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die gute Sache unterwegs

Porsche 6-Stunden-Lauf bringt 175.000 Euro für soziale Zwecke

Stuttgart. Über 350 Teams und 3.000 Läufer haben sich am Samstag am ersten Porsche 6-Stunden-Lauf rund um das Werk in Zuffenhausen beteiligt. Ihr Ziel: Die 911 Meter lange Rundstrecke möglichst oft zu absolvieren, denn jede gelaufene Runde war der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG fünf Euro für soziale Zwecke wert. Der Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Vorstände und Betriebsräte hat sich gelohnt. Nach beachtlichen 29.463 Runden erhielten die Olgäle-Stiftung, das Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart sowie der Verein „Frühstück für Kinder“ – zur Unterstützung von Flüchtlingskindern – insgesamt 175.000 Euro überreicht, weil der Vorstand den Betrag zusätzlich aufgerundet hatte.

„Porsche ist nicht nur der weltweit erfolgreichste Hersteller von exklusiven Sportwagen“, sagte Vorstandsvorsitzender Dr. Oliver Blume bei der Scheckübergabe, „wir sind auch ein Unternehmen, das sich seiner sozialen Verantwortung stellt. Das haben wir mit dieser Sportveranstaltung erneut unter Beweis gestellt. Wir sind sehr stolz, auf diese Weise bedürftigen Kindern dringend notwendige Unterstützung zukommen zu lassen.“ Auch Betriebsratschef Uwe Hück zeigte sich begeistert vom Sportsgeist der Belegschaft: „Es war überwältigend zu sehen, wie viele Kolleginnen und Kollegen mitgemacht haben. Das beweist einmal mehr, dass wir eine einzigartige und sozial eingestellte Belegschaft haben. Danke an alle Porscheaner, die dabei waren. Es hat mich sehr stolz gemacht, mit Euch für den guten Zweck zu laufen.“

Bildmaterial im Porsche Newsroom (<http://newsroom.porsche.de>) sowie für akkreditierte Journalisten auf der Porsche-Pressedatenbank (<https://presse.porsche.de>)